

Uhrzeit	Vortrags-Programm	Praxis-Workshop-Programm	Kapselherstellung – sicher und schnell	Identitätsprüfung in Ihren Händen – moderne Analytik mit Hilfe des apotec® NIR-Systems	Informationsbeschaffung zur sicheren Rezepturherstellung
08	08.45 – 09.00 Warming up / Come Together	<p>GMP – TOPITEC® – Herstellung im geschlossenen System!</p> <p>Wie Dermatika in gleichbleibend hoher Qualität und GMP-gerecht hergestellt werden können, welche Unterstützung die optionalen Zubehörteile aus der TOPITEC® Reihe für den Rezepturalltag darstellen, erleben Sie in diesem Workshop. Dafür bietet sich die Rezeptur des aktuellen ZL-Ringversuchs bestens als Musterrezeptur an, die wir gemeinsam herstellen wollen. Einfach umzusetzende Inprozessprüfungen für Cremes und Co. runden das Thema ab. (WEPA)</p>	<p>Jede Kapselherstellungsart hat ihren Platz. In diesem Workshop erhalten Sie Tipps, wann gravimetrisch, volumenbasiert oder nach Ergänzungsmethode hergestellt wird. Weiterhin lernen Sie anhand eines praktischen Beispiels, wie die gravimetrische Herstellung funktioniert und wie die Schüttdichte zu ermitteln ist. Ziel ist es, zügig die richtige Herstellungsart zu finden und die gravimetrische Herstellung sicher und schnell umsetzen zu können. (Caelo)</p>	<p>Die NIR-gestützte Identitätsprüfung nimmt in den Apotheken-Laboren eine immer stärkere Rolle ein. Im Workshop erfahren Sie hautnah die optimalen Einsatzmöglichkeiten des apotec® NIR-Systems. Ob fest, halbfest oder flüssig, jede Substanzklasse birgt ihre Eigenheiten. Sie messen verschiedene Substanzklassen und erlernen dabei die konforme und zielführende Anwendung dieser Technologie, bis hin zur vernetzten, digitalen Dokumentation des Prüfprotokolls. (WEPA)</p>	<p>Durch Lieferengpässe und den vermehrten Bedarf an pädiatrischen Zubereitungen gewinnt die Rezeptur nicht nur in der Klinikapotheke an Bedeutung. In diesem Workshop setzen Sie die Literaturrecherche anhand konkreter Praxisbeispiele um. Ziel ist es, zügig valide Daten für die Plausibilitätsprüfung und Herstellung zu finden und bewerten zu können – die Basis für die Herstellung sicherer und qualitativ hochwertiger Arzneimittel. (Caelo)</p>
	09.00 - 09.15 Begrüßung				
09	09.15 - 10.15 Dr. Stefanie Melhorn (DAC/NRF) Individualrezepturen – Wo finden Sie Informationen zur sicheren Rezepturherstellung?		09.20 - 10.10 – Workshop 2	09.20 - 10.10 – Workshop 3	
10	10.15 - 11.15 Dr. Holger Reimann (DAC/NRF) Rechenhilfen im XLSX-Format für den Rezepturalltag	10.20 - 11.10 – Workshop 1			10.20 - 11.10 – Workshop 4
11	11.15 - 12.15 Dr. Michael Hörnig (DAC/NRF) Pharmazeutische Qualität von Rezeptur-Ausgangsstoffen – Sicher und zeitsparend feststellen	11.20 - 12.10 – Workshop 1	11.20 - 12.10 – Workshop 2	11.20 - 12.10 – Workshop 3	
12	12.15 - 13.00 Mittagspause				
13	13.00 - 14.00 Dr. Stefanie Melhorn (DAC/NRF) Kennzeichnung, Warnhinweise und Gebrauchsanweisung – Was muss auf das Etikett?	13.00 - 13.50 – Workshop 1	13.00 - 13.50 – Workshop 2	13.00 - 13.50 – Workshop 3	13.00 - 13.50 – Workshop 4
14	14.00 - 15.00 Dr. Michael Hörnig (DAC/NRF) Defekturzneimittel – Wirtschaftlich herstellen durch geschickte Planung und Umsetzung		14.00 - 14.50 – Workshop 2	14.00 - 14.50 – Workshop 3	14.00 - 14.50 – Workshop 4
15	15.00 - 16.00 Susanne Ulmer (pharma4u) Arbeitserleichterung mithilfe von digitalen Tools am Beispiel des Laborprogramms LabXpert	15.00 - 15.50 – Workshop 1			15.00 - 15.50 – Workshop 4
16	16.00 - 16.15 Abschluss der Veranstaltung				